Italien schiebt Islamisten wegen Anschlagsplan auf Vatikan ab

8. Dezember 2016

Rom (KNA) Italien hat einen inhaftierten Islamisten aus Marokko abgeschoben, der einen Anschlag auf den Vatikan geplant haben soll. Der 32 Jahre alte Mann habe laut Erkenntnissen der Ermittler einem Mitgefangenen im Gefängnis von Cassino anvertraut, er wolle nach seiner Entlassung mit einem Auto voll Sprengstoff und einem Kalaschnikow-Gewehr einen Anschlag auf den Vatikan verü- ben, teilte Innenminister Angelino Alfano laut Medienberichten (Mittwoch) mit. Der Mann, wegen gewöhnlicher krimineller Delikte inhaftiert, hat sich laut Alfano im Gefängnis zum extremistischen Islamisten radikalisiert. Er wurde am Dienstag von Mailand mit dem Flugzeug nach Casablanca gebracht. Italien hat seit Jahresbeginn 62 islamistische Extremisten abgeschoben. Das Terrornetz „Islamischer Staat“ (IS) droht seit längerem mit Anschlägen auf den Vatikan.

(KNA – qlmkr-89-00025)

Stand: 13. November 2026